



Pfarrei Steinerberg

Pfarradministrator Viktor Hürlimann, 041 838 11 93, v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch

Pfarreibeauftragte Natascha Holoschnjaj, 079 774 51 63, pfarramt.steinerberg@bluewin.ch

Pfarrbüro Sattelstrasse 5, 6416 Steinerberg, 041 832 13 63

Anlaufstelle Rita Schuler, 041 832 11 10, rifra@bluewin.ch

Sigrist Felix Reichlin, 041 832 15 70

Sonntag, 05. Januar 2025

10.30 Eucharistiefeier

Stiftmesse für Martin Abegg, St.

Anna

Opfer für Kinderhilfe Betlehem

Montag, 06. Januar 2025

Erscheinung des Herrn

10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Epiphanieopfer für

Kirchenrestaurationen

Sonntag, 12. Januar 2025

Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier

Epiphanieopfer für

Kirchenrestaurationen

Das wahre Licht erscheint in der Welt

Die dunkle Adventszeit war ganz von einer besonderen Erwartung geprägt. Wir hörten in den Lesungen dieser Tage viele frohe Worte. Es war die Zeit der Erwartung auf eine ungewöhnlich grosse Freude.

Es begann schon mit der Begegnung von Maria und Elisabeth. Beide waren in einer sehr freudigen Stimmung der Erwartung auf ihre Erstgeborenen. Mitte Dezember hiess es dann in der Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper: «Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich euch: Freut euch! ... der Herr ist nahe». Im Evangelium vom gleichen Tag aus Lukas heisst es: «Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht selbst der Christus ist.»

Die gute und vollkommene Schöpfung Gottes wurde durch den Fall des ersten Menschen in die Dunkelheit eingehüllt. Diese Dunkelheit konnte nicht mit Gewalt vertrieben werden, denn eine gewalttätige Herrschaft steht im völligen Widerspruch zur Herrschaft unseres Gottes. Er ist nicht ein gewaltiger, sondern vor allem ein liebender Gott. Darum bringt seine vollkommene Liebe seinen eigenen Sohn in die dunkle Welt. Der Gedanke und das Wort Gottes wurden durch Jesus für uns Menschen, seinen Geschöpfen, klar hörbar und verständlich. Die unfassbare Liebe samt dem unfassbaren Licht Gottes kommt in diese Welt, das heisst zu uns in einer Form, in der wir sie erfassen und begreifen können. Als Mensch

kommen sie, uns ganz gleich. Es ist Jesus Christus, der Sohn Gottes, der die Dunkelheit vertreibt und das Böse besiegt. In der wundervollen Nacht der Geburt des Herrn erschienen Engeln am Himmel. Im blendenden Licht verkündigen sie den «Emmanuel» – Gott ist mit uns –, preisen und rühmen den neugeborenen König und schickten die Hirten nach Betlehem.

In der weiten Welt wird ein grosses und helles Zeichen sichtbar: ein Stern, desgleichen zuvor noch nie jemand sehen konnte. Es muss eine wunderschöne Erscheinung gewesen sein. Sie bewegte die drei weisen Männer aus der weiten Welt, diesem Stern des neugeborenen zu folgen. Voller Freude und in grosser Erwartung auf die Begegnung mit dem «Emmanuel» machen sie sich auf den weiten Weg.



Die Zeit der Erwartung ist hinter uns und das Licht, die Freude, das Heil ist mitten unter uns. Der «Emmanuel» – Gott ist mit uns, ist jetzt hier. Die drei Weisen aus dem Morgenland sind Ihm begegnet, weil sie bereit waren, die Mühe des Weges auf sich zu nehmen. Der Neugeborene kann unsere Seele, unser ganzes Wesen, unseren Alltag mit all seinen Sorgen nur in dem Masse erhellen und erwärmen, wie wir uns öffnen und es auch zulassen. Wie die Weisen müssen wir uns Mühe geben, sein Licht und seine grosse Liebe zu suchen. Wir ha-

ben es allerdings einfacher als die drei Könige damals. Wir müssen dafür nicht auf weite Wege. Das wunderbare Licht ist in jedem Menschen, dem wir begegnen, zu finden. Auch in jenen, die uns nicht gut gesinnt sind. Das braucht Kraft, Mut und Mühe. Doch je grösser unser Aufwand auf der Suche, desto tiefer wird die Freude sein, wenn wir dieses wahre Licht finden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Angehörigen unserer Pfarrei einen mutvollen, guten und erfolgreichen Start in das Neue Jahr 2025. Text /Bild; Natascha Holoschnjaj

Kindersegnung vor der Krippe



Wir wollen die Tradition weiterpflegen und laden die Eltern mit ihren Kindern zum Dreikönigsfest ein. Am Montag, 6. Januar um 10.30 feiern wir diesen Gottesdienst mit der Kindersegnung. In diesem Gottesdienst werden unsere Sternsinger mit dabei sein. Sie werden als verkleidete Drei Könige ihre Lieder singen, eine Dreikönigsgeschichte erzählen und einen kleinen Bericht über ihre Aktion vom 3. und 4. Januar verkünden. Wir freuen uns, wenn viele zu diesem kindergerechten Gottesdienst kommen. Gerne dürfen Sie anschliessend gesegnetes Dreikönigswasser mit nach Hause nehmen. Bringen Sie dafür bitte ein Gefäss mit. N. Holoschnjaj

Neuer Aushilfpriester in Steinerberg

Wir freuen uns, dass der neue Seelsorger von Sattel, Werner M. Reichlin im Jahr 2025 bereit ist, in unserer Pfarrkirche St. Anna von Steinerberg einige Sonntagsgottesdienste zu übernehmen und mit uns zu feiern. Diese Unterstützung ist uns umso wertvoller, da einige Priester, die in den vergangenen Jahren regelmässig nach Steinerberg kamen, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, Aushilfen bei uns zu leisten. Wir wünschen dem neuen Sattler Pfarrer Reichlin viel Freude und Erfüllung in seinem Wirken auch in unserer Pfarrei.



Natascha Holoschnjaj